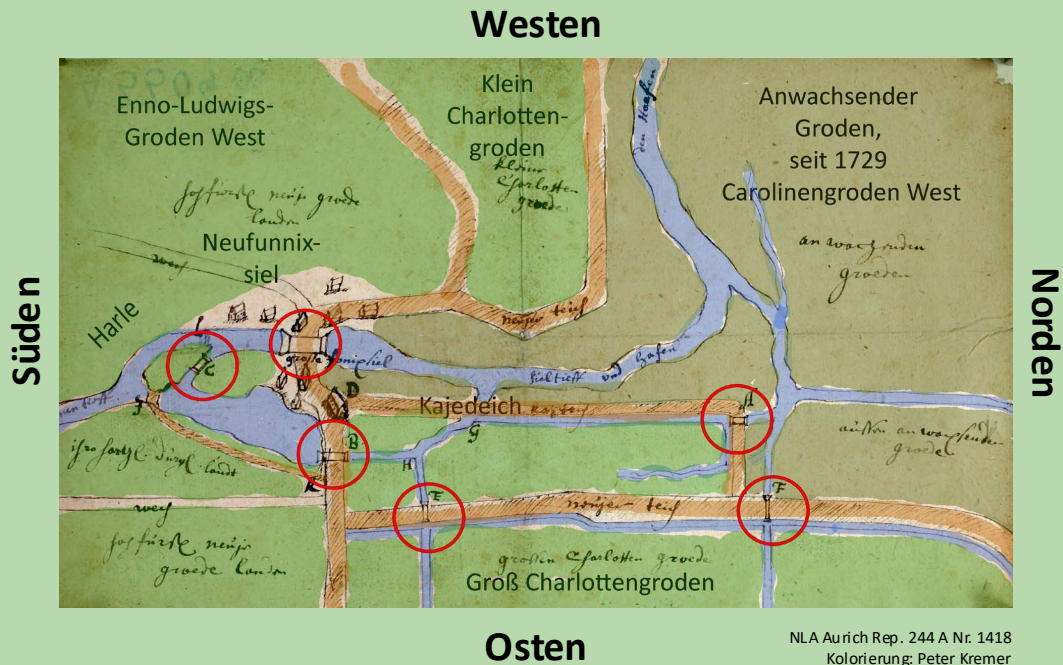


Neufunnixsiel 1679 – mehr als nur ein Siel



Diese nachträglich per Computer kolorierte Handzeichnung von 1679 ist gewestet. Sie zeigt Neufunnixsiel mit dem Klein Charlottengroden (oben), dem Groß Charlottengroden (unten) und dem Enno-Ludwigs-Groden (links). Der Kajedeich in der Bildmitte wurde zum Schutz der Deichbaustelle am Groß Charlottengroden angelegt und nach Abschluss der Arbeiten wieder abgebaut.

Das große Hauptsiel, an dem der Hafen lag, wurde – wie damals üblich – zunächst auf dem Trockenem gebaut. Nach der Fertigstellung leitete man die Harle dorthin um. Gut zu sehen in der Karte ist der alte Verlauf der Harle mit den kleinen Sielen (B) und (C), die mit dem

Bau des großen Siels 1658 ihre Funktion verloren hatten. Mittlerweile ist der alte Arm der Harle vollständig verlandet.

Der Groß Charlottengroden entwässerte damals nicht über das große Siel, sondern über zwei kleine Siele (E und F) in das außen deichs gelegene Vorland. Auch in den Kajedeich war ein kleines Siel eingelassen (A). Außerhalb des Neufunnixsieler Hafens verlief das Harletief 1679 noch in Richtung Nordwest und vereinigte sich mit dem Altharlinger Sieltief. Bevor 1729 der Carolingengroden eingedeicht wurde, lenkte man das Tief direkt nach Norden um, so wie die Harle auch heute noch fließt.